

9. März 2011 - Aschermittwoch

Lesungen des Tages: Joël 2,12–18; 2 Kor 5,20–6,2; Mt 6,1–18

Du aber salbe dein Haar, wenn du fastest, und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der auch das Verborgene sieht; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

*(Mt 6,17-18)*



Foto: Michael Weinold

## Mein Gesicht

Jch sehe täglich  
viele Gesichter:  
frohe  
traurige  
abgehetzte  
leere  
neugierige.

Viele Gesichter übersehe ich.  
Andere Menschen  
sehen heute mein Gesicht.  
Welches Gesicht sehen sie?

*(Michael Weinold)*